



Landkreismeisterschaft im Allkampf-Jitsu

Samstag, 16. Juli 2022
SPORTHALLE GRABEN



Bildquelle: pixabay.com

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird bei Personenbezeichnungen im Folgenden die männliche Form verwendet. Entsprechende Begriffe gelten im Sinne der Gleichbehandlung grundsätzlich für alle Geschlechter.



Impressum

Veranstalter:
Landkreis Augsburg

Herausgeber:
Landratsamt Augsburg
Schulen, Sport, Kultur

Ausrichter:
SV Untermeitingen, Abteilung Allkampf-Jitsu/Taekwondo

Wettkampffreglement:
Deutsche Allkampf Union e. V., Friedrich Kosak, Präsident

Kontaktadresse:
Landratsamt Augsburg
Frau Barbara Wengenmeir
Prinzregentenplatz 4, 86150 Augsburg
Telefon 0821 3102 2394
Barbara.Wengenmeir@LRA-a.bayern.de
www.sportlandkreis.de

Grußwort

Landrat Martin Sailer

Liebe Sportlerinnen und Sportler,

ich freue mich, alle Gäste aus nah und fern sowie alle Teilnehmenden zur diesjährigen Landkreismeisterschaft im Allkampf-Jitsu in Graben begrüßen zu dürfen. Allkampf-Jitsu ist eine faszinierende Sportart, die eindrucksvoll Kraft, Dynamik und Körperbeherrschung kombiniert.

Wettkämpfe wie die Landkreismeisterschaften geben Sportlerinnen und Sportlern die Möglichkeit, ihr Können und ihre Leistungsfähigkeit unter Beweis zu stellen. Am Samstag, den 16. Juli, ist es wieder soweit: Kampfsportbegeisterte aller Altersklassen haben die Gelegenheit, sich im sportlichen Wettkampf zu messen, Sportler-Freundschaften zu pflegen oder auch neue zu schließen. Eine weitere, wichtige Bedeutung kommt diesem Sport durch seine wirkungsvollen Selbstverteidigungstechniken zu: Von den Kenntnissen gewinnen unsere Kinder und Jugendlichen einen gewissen Selbstschutz und Selbstbehauptung, wovon sie in dieser schnelllebigen Zeit nur profitieren können. Vielleicht wird ja das Interesse des ein oder der anderen Zuschauenden geweckt, selbst aktiv zu werden. Ganz gleich, ob auf der Matte oder in „sicherem Abstand“ im Publikum, Ich bin mir überzeugt davon, dass wir uns auf spannende Wettkämpfe freuen dürfen.

Neben den Sportlerinnen und Sportlern in der Halle leisten auch die Menschen im Hintergrund großartige Arbeit, damit die Veranstaltung reibungslos ablaufen kann. Ich möchte mich deshalb bei den Organisierenden, Verantwortlichen sowie den Sponsorinnen und Sponsoren, aber auch bei allen ehrenamtlichen Helfenden ganz besonders bedanken. Mein herzlicher Dank gilt darüber hinaus dem SV Untermeitingen, der uns heuer seine Anlagen für die Durchführung des Spielbetriebs zur Verfügung stellt.

Ich freue mich auf faire und mitreißende Wettkämpfe und wünsche allen Teilnehmenden unserer Landkreismeisterschaft im Allkampf-Jitsu einen fairen, verletzungsfreien und spannenden Wettkampf!

Ihr



Martin Sailer
Landrat





Allkampf-Jitsu

Landkreismeisterschaften

Für alle Geschlechts- und Altersklassen

Traditioneller Stil Allkampf – Jitsu
mit anschließendem Fight/Kampfturnier

am Samstag, 16. Juli 2022

in der Sporthalle Graben

Nach der Wettkampfordnung der
Deutschen Allkampf Union e. V.

Startberechtigung/Teilnehmende

Jeder Sportler, der seinen Wohnsitz im Landkreis Augsburg hat oder in einer Schule oder einem Verein angemeldet ist, die/der ihren oder seinen Sitz im Landkreis Augsburg hat und die Sportart Allkampf-Jitsu betreibt. Nachweis ist auf Verlangen dem Kampfgericht nachzuweisen.

Zeitlicher Ablauf

8 bis 9 Uhr	Anmeldung Landkreismeisterschaft Allkampf-Jitsu
9.15 Uhr	Besprechung Kampfrichter und Mannschaftsführer
9.45 Uhr	Begrüßung
ca. 10 Uhr	Turnierbeginn
Gemeinsame Siegerehrung	nach Turnierende

Ort

Sporthalle Graben, Lechfelderstraße 25, 86836 Graben

Meldungen

bis spätestens 14 Tage vor dem Turniertag per E-Mail an Jürgen Löhning
juegen-loehning@gmx.de. Bitte die Anmeldung per E-Mail versenden!

Startgebühr

Kinder/Jugend	3,50 € pro Teilnehmer
Erwachsene	4,00 € pro Teilnehmer
Mannschaft	4,50 € pro Mannschaft
Kampf	4,00 € pro Gewichtsklasse

Die Startgebühr bitte in bar bezahlen am Wettkampftag

(0,25 Euro pro Kind/Schüler/Jugendlicher und 0,50 Euro pro Erwachsener/Mannschaft werden bei allen Landkreismeisterschaften an die Bürgerstiftung Augsburger Land gespendet.)

Ansprechpartnerinnen des Landkreises Augsburg

Landratsamt Augsburg, Prinzregentenplatz 4, 86150 Augsburg,
Sportbeauftragte Frau Barbara Wengenmeir, Telefon: 0821 3102 2394
oder Frau Birgit Riegel, Telefon: 0821 3102 2393

Kontakt für die Deutsche Allkampf Union e. V.

Friedrich Kosak, 1. Vorstand/Präsident
Karwendelstraße 17, 86836 Graben, Telefon: 08232 73956,
E-Mail: fritzkosak@aol.com

Teilnehmendenstärke der Startklassen

In jeder Startklasse treten grundsätzlich mindestens fünf Starter gegeneinander an.
Übergroße Startklassen können geteilt werden.

Die Entscheidungen hierrüber trifft die Wettkampfleitung am Wettkampftag.

Startklassen Kinder bis 13 Jahre

Kinder	K 1	bis 7. Grad	bis 7 Jahre männlich
Kinder	K 1 A	bis 7. Grad	bis 7 Jahre weiblich
Kinder	K 2 A	bis 9. Grad	8 bis 10 Jahre männlich
Kinder	K 2 B	bis 9. Grad	8 bis 10 Jahre weiblich
Kinder	K 2 C	bis 7. Grad	8 bis 10 Jahre männlich
Kinder	K 2 D	bis 7. Grad	8 bis 10 Jahre weiblich
Kinder	K 3	bis 9. Grad	11 bis 13 Jahre männlich
Kinder	K 3 A	bis 9. Grad	11 bis 13 Jahre weiblich
Kinder	K 3 B	bis 7. Grad	11 bis 13 Jahre männlich
Kinder	K 3 C	bis 7. Grad	11 bis 13 Jahre weiblich
Kinder	K 4	ab 6. Grad	bis 10 Jahre männlich/weiblich
Kinder	K 5	ab 6. Grad	11 bis 13 Jahre männlich/weiblich
Kinder	K 6	ab 3. Grad	11 bis 13 Jahre männlich/weiblich

Jugend 14 bis 17 Jahre

Jugend JM 1	männlich ab 6. Grad	14 bis 15 Jahre
Jugend JM 2	männlich ab 6. Grad	16 bis 17 Jahre
Jugend JM 3	männlich bis 7. Grad	14 bis 15 Jahre
Jugend JM 4	männlich bis 7. Grad	16 bis 17 Jahre
Jugend JM 5	männlich ab 2. Grad	ab 14 Jahre
Jugend JW 1	weiblich ab 6. Grad	14 bis 15 Jahre
Jugend JW 2	weiblich ab 6. Grad	16 bis 17 Jahre
Jugend JW 3	weiblich bis 7. Grad	14 bis 15 Jahre
Jugend JW 4	weiblich bis 7. Grad	16 bis 17 Jahre
Jugend JW 5	weiblich ab 2. Grad	14 bis 17 Jahre

Erwachsene ab 18 Jahre

Herren A	bis 7. Grad
Herren B	ab 6. Grad
Herren C	ab 2. Grad
Herren A/S	ab 40 Jahre bis 7. Grad
Herren B/S	ab 40 Jahre ab 6. Grad
Herren C/S	ab 40 Jahre ab 2. Grad
Damen A	bis 7. Grad
Damen B	ab 6. Grad
Damen C	ab 2. Grad
Damen A/S	ab 40 Jahre bis 7. Grad
Damen B/S	ab 40 Jahre ab 6. Grad
Damen C/S	ab 40 Jahre ab 2. Grad

Preise und Urkunden

Alle Teilnehmenden erhalten am Ende der Veranstaltung eine Urkunde.
Die drei Erstplatzierten der Gesamtwertungen erhalten zudem eine Medaille.

Siegerehrung

Die Siegerehrung erfolgt am Ende der Veranstaltung für alle Klassen
(Kinder/Jugend/Erwachsene).

Kampfrichter

Kampfrichter und Kampfrichterobmann werden von der Deutschen Allkampf Union e. V.
bestimmt und eingesetzt.

**Jede teilnehmende Schule und jeder teilnehmende Verein sollen nach Möglichkeit drei
Kampfrichter stellen (vorzugsweise mit A- oder B-Lizenz bzw. Anwärter auf eine Lizenz!).**

Sanitätsdienst

BRK

Haftung

Veranstalter und Ausrichter haften nicht bei Schäden, Unfällen und Diebstahl; auf die
Versicherungspflicht wird hiermit hingewiesen.

Allgemeines

Es gilt das aktuelle Regelwerk für Landkreismeisterschaften der Deutschen Allkampf Union e. V.
Eine Einwilligung des/der Erziehungsberechtigten ist für jeden Starter vorzulegen.
(Vorlagen dazu können über die Homepage der DAU unter www.deutsche-allkampf-union.de
heruntergeladen werden.)

Kleidung der Kampfrichter

Schwarze Hose, weißes Langarmhemd, DAU-Krawatte, Turnschuhe

**An dieser Meisterschaft sind Allkampf-Jitsu Sportler teilnahmeberechtigt, die ihren
Wohnsitz im Landkreis Augsburg haben oder deren Schule/Verein ihren/seinen Sitz im
Landkreis Augsburg hat.**

Anmeldung

Anmeldungen zur Veranstaltung können nur über einen Verein oder eine Schule erfolgen. Sie
bedürfen immer der Schriftform. Am Wettkampftag hat der Teilnehmer alle geforderten Daten
auf Verlangen der Wettkampfleitung anzugeben und auf Verlangen durch geeignete Nachweise
(z. B. Urkunde, DAU-Pass) zu belegen.

Gesundheit und Einverständniserklärung bei Minderjährigen

Mit der Anmeldung bekundet jeder Teilnehmer ihre oder seine uneingeschränkte und beste
gesundheitliche Verfassung. Dies ist unbedingte Voraussetzung für die Teilnahme. Bei
minderjährigen Teilnehmenden sind die jeweiligen Trainer oder Schulleiter ferner verantwortlich
für das Vorliegen einer entsprechenden schriftlichen Einverständniserklärung der
Erziehungsberechtigten. Der Veranstalter hat das Recht aber nicht die Verpflichtung, sich diese
vorlegen zu lassen.

Kleidung der Teilnehmenden

Sauberer Kampfanzug weiß oder schwarz (kein Präsentationsanzug) mit Gürtel, der durch seine Farbe den Leistungsstand des Trägers oder der Trägerin repräsentiert. Geringe, stilbedingte Besonderheiten des Anzugs sind zulässig.

Die Siegerehrung der Teilnehmenden in den einzelnen Kategorien findet ausnahmslos im Dobok und ohne Fußbekleidung (Ausnahme Begründung) statt. Das Tragen von Uhren oder Schmuck jeglicher Art ist aus Verletzungsgründen nicht erlaubt.

Einzelstart

Jeder Teilnehmer startet für sich. Ausschließlich seine Leistung hat Auswirkung auf das Gesamtergebnis seiner Vorträge.

Mannschaftsstart

Ein Teilnehmer kann auch gleichzeitig für eine Mannschaft (Mannschaft – Meisterschaft) starten.

Wertungen

- **Einzelwertung**

Der Sportler erhält in jeder Disziplin, in der er startet, entsprechend seinem Punktestand einen Platzierungsnachweis (Disziplin Selbstverteidigung bis Platz drei).

- **Gesamtwertung**

Teilnehmende, die in allen Einzeldisziplinen starten, erhalten bis Platz drei zusätzlich einen Gesamtnachweis, der sich folgendermaßen aus den Ergebnissen der Einzelwertung errechnet:

Für Platz eins erhalten sie 25 Punkte, Platz zwei = 22 Punkte, Platz drei = 20 Punkte.

Landkreismeister kann nur werden, wer in allen Disziplinen gestartet und eine Wertung erhalten hat (außer die Kinder K1 bis K3 A und Jugend JM/JW 3 und 4).

Die Kategorien K 1 bis K 3 A und Jugend JM / JW 3 und 4 sowie Herren und Damen A und A/S tragen nur die Disziplin Selbstverteidigung aus.

- **Mannschaftswertung**

Jeder Teilnehmer kann für eine Mannschaft starten. Eine Mannschaft besteht aus drei Sportlern. Jede Mannschaft erhält einen separaten Wertungsnachweis und kann Landkreismeister mit der Mannschaft werden (unabhängig von der Graduierung).

Sollten **mehr als zehn Startende** in einer Kategorie teilnehmen, kann die Wettkampfleitung die Aufteilung der Kategorie bestimmen.

Vorzuführende Disziplinen

Die Teilnehmenden stellen ihr Können in folgenden Einzel-Disziplinen unter Beweis:

- Selbstverteidigungstechniken
- Kombination/Form
- Bruchtest

Bewertung des Vortrages und Ermittlung der Ergebnisse (nur Bruchtest und Kombination/Form)

Die gezeigten Leistungen werden nach Punkten bewertet. Jeder KR hat pro Disziplin maximal 60 Punkte zu vergeben. Am Schluss des Vortrags werden die Ergebnisse aller KR addiert und durch die Anzahl der KR geteilt. Das (nach dem Komma auf- oder abgerundete) Das Gesamtergebnis wird mit Tafeln angezeigt.

Punktegleichstand

Bei Punktegleichheit in den Rängen eins bis drei der Einzelwertung und in der Gesamtwertung findet ein von der Wettkampfleitung zu bestimmendes „Stechen“ statt.

Disziplinen

Form/Kombinationen

Bis 3. Grad: ausschließlich 1. Kombination Allkampf-Jitsu

Ab 2. Grad: ausschließlich 1. Form Allkampf-Jitsu

Die Kombination oder Form muss als Kampf vorgeführt werden. Das bedeutet, dass sie mit ersichtlicher kämpferischer Einstellung, kraftvoll und präzise gelaufen werden muss. Der vorgeschriebene Ablauf muss eingehalten werden. Atmung, Rhythmus und Blickrichtung müssen auf die jeweilige Technikabfolge abgestimmt sein.

Zwei Versuche sind möglich

Wird der Vortrag abgebrochen, darf nochmals begonnen werden, allerdings werden vier Punkte von der Gesamtwertung abgezogen. Wird daraufhin nochmals abgebrochen, erhält der Sportler eine Null-Wertung.

Insbesondere folgende Verfehlungen fließen in die Bewertung mit ein:

- Fehlende/-r dynamische Bewegungsfolge oder dynamischer Krafteinsatz
- Technik weggelassen oder zu viel eingefügt, Unsicherheit bei der Ausführung
- Falsches Diagramm oder Ablauf der Schrittfolge falsch

Die Punktrichter werten intern nach dem Vortrag mittels drei Wertungen

• Technik, Präzision	jeweils maximal 20 Punkte
• Rhythmus, Dynamik, Kraft	20 Punkte
• <u>Körperstellung, Haltung</u>	<u>20 Punkte</u>
=	gesamt max. 60 Punkte

Selbstverteidigung

Alle Sportler bis 7. Grad:

Abwehr von fünf Angriffsarten

Der Sportler kann für den eigenen Vortrag einen Angreifer seiner Wahl bestimmen, der bei Aufruf verfügbar sein muss.

Die Verteidigung ist frei und nicht von der Graduierung/Dan und vom Selbstverteidigungssystem abhängig. Die Angriffe müssen bewegungsintensiv und dynamisch ausgeführt werden.

Bewertungskriterien

- Die Abwehr muss effektiv sein, d. h. der Angriff muss reaktionsschnell und sicher abgewehrt werden. Dabei ist eine größtmögliche technische Perfektion anzustreben.
- Ausschlaggebend ist die Effektivität unter möglichst realistischem Angreiferverhalten.
- Akrobatische, nicht zur Technik gehörende Einlagen werden weder mit Minus- noch mit Bonuspunkten bewertet, sofern sie keinen negativen Einfluss auf das Gelingen der Abwehr haben.

Bewertet werden:

a) Dynamik, Reaktion, Power, Techniksicherheit	35 Punkte maximal
b) <u>Technik, Sicherheit</u>	<u>25 Punkte maximal</u>
gesamt max.	60 Punkte

Alle Sportler ab 6. Grad

Abwehr von drei Angriffsarten

Der Sportler kann für den eigenen Vortrag einen Angreifer seiner Wahl bestimmen, der bei Aufruf verfügbar sein muss.

Die Disziplin Selbstverteidigungstechniken ab 6. Grad wird als direkter Vergleichswettbewerb gestartet. Platzierungen werden über die gewonnenen Vergleiche erzielt.

Die Verteidigung ist frei und nicht von der Graduierung/Dan und vom Selbstverteidigungssystem abhängig. Die Angriffe müssen bewegungsintensiv und dynamisch ausgeführt werden.

Jeder Teilnehmer zieht in seiner Kategorie eine Losnummer und ist dadurch einem Gegner zugeteilt.

Die Kontrahenten müssen im direkten Vergleich auf einer gemeinsamen Wettkampffläche Techniken nach Vorgabe des Kampfgerichts im Wechsel vorgetragen. Die Kampfrichter (drei oder fünf) ermitteln nicht durch Punktvergabe, sondern durch anheben des Armes, wer den direkten Vergleich gewonnen hat. Die ungerade Anzahl von Kampfrichtern sichert ein eindeutiges Ergebnis.

Der Sieger dieses Duells kommt in der Siegerrunde weiter, der Verlierer macht in einer Verlierergruppe weiter. Eine einmalige Niederlage bedeutet jedoch nicht das Ausscheiden aus dem Turnier. Ein Kämpfer oder eine Kämpferin scheidet erst nach einer zweiten Niederlage aus dem SV-Wettbewerb aus. Somit kann er trotz eines einmaligen Verlusts den SV-Wettbewerb gewinnen. Treffen zwei gute Kämpfende bereits in einem frühen Stadium des Turniers/Wettbewerbs aufeinander, so kann der Verlierer trotz der Niederlage immer noch das Finale erreichen. Es ist also auch ohne Setzen sichergestellt, dass der zweitbeste Kämpfer den zweiten Platz belegt – natürlich vorausgesetzt, dass er in jeder folgenden Begegnung auch tatsächlich gewinnt.

Entscheidungskriterien des Kampfgerichts

- Die Abwehr soll effektiv sein, d. h. der Angriff muss reaktionsschnell und sicher abgewehrt werden. Dabei ist eine größtmögliche technische Perfektion anzustreben.

Bruchtest

Sportler ab dem 6. Grad müssen ein Brett zertrümmern, Sportler ab dem 2. Grad zwei Bretter.

Es sind **zwei Versuche pro Brett erlaubt**.

Zum Bruchtest werden **Kunststoffbretter** circa 30 x 30 cm verwendet.

Die Bruchtest-Technik/Techniken kann/können vom Teilnehmer oder der Teilnehmerin frei gewählt werden.

Kategorie

Jugend männlich/weiblich	Kunststoffbrett blau/ grün	entspricht Brett ca. 2,0 cm
Kinder	Kunststoffbrett gelb	entspricht Brett ca. 1,5 cm
Erwachsene	Kunststoffbretter braun/schwarz/grün	3,0 cm

Der Teilnehmer ist bei seinem oder ihrem Vortrag selbst verantwortlich für das Vorhandensein der entsprechenden Anzahl von Bretthaltern.

Bretthalter ohne Dobok sind auf der Kampffläche nicht zugelassen!

Bewertungskriterien

Durch den Bruchtest sollen die Teilnehmenden demonstrieren, dass sie imstande sind, den entsprechenden Techniken im Ernstfall Wirkung zu verleihen. Sie müssen daher technisch exakt, zielgenau und ohne lange Konzentrationsphase ausgeführt werden.

Technisch anspruchsvollere Techniken werden höher bewertet, als leichter auszuführende.

Der Sportler gibt vor seiner Ausführung dem Hauptkampfrichter bekannt, was er vortragen möchte. Bricht das Brett nicht, werden vom Hauptkampfrichter Punkte von der Gesamtwertung abgezogen.

Insbesondere Folgendes fließt weiter in die Bewertung mit ein:

- ⇒ Mängel in der technischen Ausführung
- ⇒ Technik kraftlos ausgeführt

Ferner hat der Teilnehmer zu beachten:

- ⇒ Bei einer Dauer des Aufbaus von mehr als einer Minute, wird dies durch die Kampfrichter angemahnt, bei einer Dauer von weiteren 30 Sekunden wird abgebrochen; in diesem Fall erfolgt eine Nullwertung.
- ⇒ Der Aufbau muss so positioniert sein, dass möglichst alle Kampfrichter das Geschehen möglichst ungehindert in ihrer Sicht verfolgen können.

Mannschaft

Dazu müssen sich drei Sportler zusammenschließen und eine Mannschaft bilden. Ein Sportler kann nicht für mehrere Mannschaften starten. Die Zusammenstellung einer Mannschaft ist frei in Bezug auf Graduierung und Geschlecht. Eine Jugendmannschaft muss aber ausschließlich aus Jugendlichen (14 bis 17 Jahre) bestehen. Dies gilt sinngemäß für die Kinder (sechs bis 13 Jahre) und Erwachsene (ab 18 Jahren).

Ein mit Jugendlichen, Erwachsenen oder Kindern gemischtes Team ist zwar möglich, dieses startet jedoch unter der Alterskategorie des ältesten teilnehmenden Sportlers.

Folgende Disziplinen sind für eine Mannschaftswertung maßgeblich:

- Synchron 1. Kombination oder 1. Form aus dem System Allkampf-Jitsu
- Synchron Bruchtest

Synchron Kombination und Form

Die zur Mannschaft gemeldeten drei Sportler tragen synchron wahlweise die 1. Allkampf – Jitsu Kombination oder 1. Allkampf Form vor. Bewertungskriterien Synchroner Ablauf sowie unter „Form/Kombination“ in der Einzelwertung beschrieben.

Synchron Bruchtest

Die zur Mannschaft gemeldeten drei Sportler tragen synchron einen (gleichen) selbstgewählten Bruchtest vor. Die Bewertungskriterien sind unter „Synchroner Ablauf“ sowie unter „Bruchtest“ in der Einzelwertung beschrieben. Kinder ein gelbes Brett, Jugendliche ein blaues oder grünes Brett, Erwachsene ein grünes, braunes oder schwarzes Brett.

Sicherheitsbestimmungen

Trotz der angestrebten Realitätsnähe ist eine Meisterschaft kein Ernstfall. Die Gesundheit aller Teilnehmenden steht über dem Gewinnen. Folgenden Hinweisen ist daher unbedingte Beachtung zu schenken!

Für die Disziplin Bruchtest gilt

Der Aufbau der Bruchtest-Demonstration ist so zu wählen, dass eine Gefährdung von Personen, insbesondere der Kampfrichter, durch ggf. herumfliegendes Bruchtestmaterial ausgeschlossen ist.

Erstversorgung

Der Ausrichter sorgt für die Besetzung der fachlichen Erstversorgung bei Verletzungen.

Schlussbestimmungen

Auslegungsregel

Bei Auftreten unvorhersehbarer Ereignisse, deren Regelung nicht aus diesem Regelwerk abgeleitet werden kann, hat das zuständige Kampf/Punktrichter-Gremium, die Meisterschaftsleitung oder in letzter Instanz, der Veranstalter eine Entscheidung zu treffen, die dem Sinne des Allkampf-Systems (siehe Punkt I. 2. und 4.) am ehesten gerecht wird.

Haftung

Weder Veranstalter noch Ausrichter oder ihre jeweils handelnden Personen übernehmen Haftung für Personen-, Sach- oder Vermögensschäden irgendeiner Art, die mittelbar oder unmittelbar mit der Veranstaltung zusammenhängen oder auftreten. Dies gilt auch für eventuelle Folgeschäden.

Proteste

Zur Behandlung von Einsprüchen und Protesten wird eine Kommission gebildet, die aus den Hauptkampfrichtern bestehen. Der Protest kann nur bei einem Hauptkampfrichter eingelegt werden. Die Entscheidung der Kommission ist für alle Beteiligten bindend.

Wettkampfleitung

Die Wettkampfleitung obliegt der Deutschen Allkampf Union e.V..
Diese bestimmt den Wettkampfleiter sowie den Kampfrichterobmann.

Kampfgericht

Für die Einteilung und Einweisung der Kampfrichter und der Wettkampfklassen ist der Kampfrichterobmann zuständig. Dieser ist auch für den Ablauf und die Reihenfolge der einzelnen Klassen auf den jeweiligen Wettkampfmatten zuständig.

Sonstiges

Abweichende Regelungen bedürfen der Genehmigung der Wettkampfleitung.
Die Wettkampfleitung behält sich Änderungen vor.

Jeder Verein/ Schule hat dafür zu sorgen, dass alle Betreuer und Trainer ein polizeiliches Führungszeugnis besitzen bzw. eine für diesen Tag ausgestellt bekommt.

Der Ausrichter sorgt dafür, dass die eingesetzten Kampfrichter ebenfalls im Besitz eines polizeilichen Führungszeugnisses sind. (gem. § 72a SGB VIII / § 30a Abs. 2 BZRG)

Allkampf-Jitsu Kampfturnier

Alle Altersklassen

1. Zeit und Ort der Veranstaltung

Die Kämpfe werden am Samstag, 16. Juli 2022, in der Sporthalle Graben durchgeführt.

2. Leitung

Organisationsleitung: Deutsche Allkampf Union e. V.

3. Klasseneinteilung

Folgende Gewichtsklassen sind zugelassen:

männlich C	weiblich C	männlich B	weiblich	männlich A	weiblich A
-40 kg	-40 kg	-50 kg	-50 kg	-60 kg	-60 kg
-50 kg	-50 kg	-60 kg	-60 kg	-70 kg	-70 kg
+50 kg	+50 kg	+60 kg	+60 kg	+70 kg	+70 kg

Senioren (weiblich) -55 kg / -62 kg / -70 kg / +70 kg + 80 kg

Senioren (männlich) -62 kg / -69 kg / -77 kg / -85 kg / -94 kg / +94 kg + 100 kg

Innerhalb der Klassen kann ein Gewichtsunterschied von 5 kg sein.

Kategorie C: 12 -13 Jahre / Kategorie B: 14 – 15 Jahre / Kategorie A: 16 – 17 Jahre

4. Austragungsmodus

Es wird nach dem einfachen Brasilianischen KO-System oder Poolsystem gekämpft. Sollte in einer Gewichtsklasse die erforderliche Teilnehmerzahl von drei nicht erreicht werden, wird über den Modus in der Mannschaftsführerbesprechung entschieden.

5. Start- und Teilnehmerberechtigt

Jeder Sportler, der das 18. Lebensjahr noch nicht erreicht hat und seinen Wohnsitz im Landkreis Augsburg hat oder in einer Schule/Verein angemeldet ist, die ihren/seinen Sitz im Landkreis Augsburg hat. Zur Teilnahme sind alle Sportler der Deutschen Allkampf Union e. V. berechtigt. Die Sportler müssen mindestens den 10. Grad im Allkampf-Jitsu besitzen. Der Nachweis (Budopass) über die abgelegte Prüfung ist beim Wiegen vorzulegen.

6. Wettkampfbestimmung

6.1 Es gelten die Sportordnung und die aktuelle Wettkampfregeln der Deutschen Allkampf Union e. V. sowie die **Wettkampfordnung vom Oktober 2017** (einzusehen auf der Homepage der Deutschen Allkampf Union e. V.).

6.2 Die Wettkämpfer werden in der Zeit von acht bis elf Uhr in den Wiegeräumen der Sportturnhalle gewogen. Kämpfer, die nicht zum Wiegen erscheinen, scheiden aus dem Wettbewerb aus. Hat ein Kämpfer nicht das benötigte Gewicht in der gemeldeten Klasse, so ist ein Start in der nächsthöheren Klasse zugelassen. Die endgültige Entscheidung obliegt dem Schiedsgericht.

6.3 In den einzelnen Gewichtsklassen werden Wettkämpfe nur dann durchgeführt, wenn mindestens drei Teilnehmende starten.

Bei weniger Teilnehmenden erfolgt der Start in der nächsthöheren Gewichtsklasse oder die Gewichtsklasse wird gestrichen. Das Kampfgericht kann auch, bei zwei Startenden als Austragungsmodus, einen Finalkampf ansetzen.

Sollte nur ein Teilnehmer/eine Teilnehmerin pro Gewichtsklasse einer höheren Klasse am Start sein, kann dieser/diese nicht starten (kampfloser erster Platz). Gewichtsklassen können zusammengelegt werden, wobei höchstens fünf Kilogramm Unterschied sein dürfen. Eine Zusammenlegung der Altersklassen muss am Wettkampftag entschieden werden.

6.4 Bei den Wettkämpfen ist der vorgeschriebene Kampfanzug und die von der Deutschen Allkampf Union e. V. zugelassene Schutzausrüstung zu tragen.

6.5 Die Begrüßung und Siegerehrung findet für alle Athleten im Wettkampfanzug statt.

7. Kampfrichter

Jede Mannschaft/Verein/ Schule sollte zwei Kampfrichter stellen. Zugelassen sind nur Kampfrichter, die von der Deutschen Allkampf Union e. V. beschult worden sind. Kampfriecherkleidung: schwarze Hose, weißes Hemd langarm, blaue Krawatte, weiße/schwarze Mattenschuhe.

8. Kampfgericht

Vom Kampfriecherobmann wird ein neutrales Kampfgericht zusammengestellt. Die KR-Teams werden vor Beginn der Meisterschaft bekanntgegeben.

9. Einsprüche

Einsprüche müssen unmittelbar nach Beendigung des betreffenden Kampfes erfolgen. Sie sind nicht gestattet gegen Tatsachenentscheidungen der Kampfriecher und nur zulässig bei Formfehlern oder Verstößen gegen die Wettkampfbestimmungen.

10. Ehrungen

Die Siegerehrungen finden nach Abschluss der Kämpfe statt. Jeder Teilnehmer erhält eine Urkunde und die drei Erstplatzierten zusätzlich eine Medaille.

11. Meldungen

Die zahlenmäßigen und namentlichen Teilnehmenden mit Anmeldebogen sowie Haftungsausschluss und Kämpferkarte sind zu richten an:

Meldung Kampf:	Jürgen Löhning: juergen-loehning@gmx.de
Wettkampfbeauftragter:	Fritz Kinzel 08224 804877
Meldeschluss:	zahlenmäßig und namentlich zehn Tage vor Turnierbeginn

Meldeformular, Haftungsausschluss, Kämpferkarte und Einverständniserklärung der Eltern sind unter angegebener E-Mail-Adresse anzufordern oder auf der Homepage der Deutschen Allkampf Union e. V. zu finden.

12. Vorläufiger Zeitplan:

ab 8 bis 11 Uhr Anmeldung Wiegetermin in der Sporthalle
ca. 12.30 Uhr Beginn der Wettkämpfe
Siegerehrung nach der Meisterschaft

13. Startgebühr

Die Startgebühr beträgt drei Euro pro Gewichtsklasse

14. Haftung

Veranstalter und Ausrichter übernehmen keine Haftung für Personen- oder Sachschäden. Der Ausrichter sorgt für die Besetzung der ärztlichen Erstversorgung. Von allen Teilnehmenden ist ein Haftungsausschluss auszufüllen.

15. Gesundheit

Jugendliche müssen eine Einverständniserklärung der Erziehungsberechtigten für den jeweiligen Wettkampf vorlegen (DAU-Download).



Deutsche Allkampf Union e. V.

Friedrich Kosak
Präsident

Wettkampfleitung
Fritz Kinzel 2. Vorstand



LEBEN IM LANDKREIS

